

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: 22 (2011)

Artikel: Was vor 200 Jahren in den Turmknopf gelegt wurde
Autor: Hählen, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was vor 200 Jahren in den Turmknopf gelegt wurde

Markus Hählen

Im Juni 1968 wurden die Dokumente im Zeitglockenturmknopf vorübergehend entnommen. Von Hans Mühlethaler wurden sie entziffert und abgeschrieben. Nachfolgend also die Daten von 1811, welche die damaligen Städtlipolitiker für die nachfolgenden Generationen in den Turmknopf legten. Dabei können die darin vorkommenden monetären Werte von wichtigen Gütern schwerlich nachvollzogen und mit heutigen Werten verglichen werden. Wie jedoch aus dem Zusammenhang zu entnehmen ist, müssen sie eher teuer gewesen sein.

Bey Errichtung eines neuen Dachstuhls und Helms auf diesen Thurm

Im Herbstmonat des Jahres 1811 wird der Nachwelt, durch Einlage gegenwärtiger Schrift in den Knopf desselben, kund gethan:

1. dass der alte Dachstuhl dieses Thurms seit Anno 1662 gestanden (*zwei Jahre später malt der bekannte Maler A. Kauw die Ansicht von Wangen. Anm. MH*), der Helm aber Anno 1771 erneuert worden.
2. der gegenwärtige neue Bau des Dachstuhls wurde durch Andreas Schaad von Bannwyl, obrigkeitlicher Werkmeister zu Wangen ausgeführt, und zu einer zukünftigen Vierteluhr eingerichtet; - der Helm durch Weissspenglermeister Jakob Roth von Wangen beschlagen und die nöthige Maurerarbeit durch Samuel Tanner, Maurermeister von daselbst, besorgt. Alles kunsterfahrene Männer.
3. ist dieses Jahr das 9te der durch den damahligen Consul und gegenwärtigen Kaiser der Franzosen, Napoleon I, erhaltenen Vermittlungsakte, wodurch unsere jetzige Landes-Regierung wiederum eingeführt und von derselben zu einem zweyten Oberamtmann nach Wangen ist gesetzt worden, der hHr Oberstlieutenant Mutach von Bern; ferners zu dessen Amtsstatthalter Hr. Joh. Rudolf Vogel, Schiffmeister von Wangen und Schloss-Schaffner allda; zu einem Amtsschreiber der hHr. Albrecht Stettler von Bern, Mitglied des Grossen Raths. Als Seelsorger haben wir seit 9 Jahren der WewhHr Pfarrer Carl Ludwig Dachs von Bern; - als obrigkeitliche Beamte werden ferners gezelt: Hr. Samuel Rikli von Wangen, Salzfactor, und Joh. Marti von Langenthal, Zollbeamter (seit 1784), denne seit Einführung der gegenwärtigen Regierung als Amtsweibel: Hr. Joh. Jakob Strasser, Metzgermeister, und als verordnete Amtsnotarien: die Hren Joh. Heinrich Strasser, beyde von Wangen, und Josef Blumenstein daselbst, sonst gebürtig von Niederbipp.
4. Zu ebendieser Zeit sind Vorgesetzte der Stadtgemeinde Wangen:
 - des weltlichen Gerichts: Hr. Joh. Heinrich Vogel, als Gerichtsstatthalter. Denne als Beysitzere: Abraham Zumstein, Joh. Jakob Strasser, Quartierhauptmann und Amtsohmgeldner, und Bartlome Schwander, der Rössliwirth, sonst gebürtig von Herzogen-

buchsee. Gerichtsweibel: Friedrich Anderegg.

- des geistlichen Gerichts: die Chorrichter Josef Anderegg, Hafner, Johannes Schmitz, Siegrist, und Josef Kummer auf der Breiti.

- des Burgermeisters Vier sind: Gerichtsess J. J. Strasser vorgemelt (*vorgenannt*), und Wagnermeister Jakob Schmitz.

- des hHrn Oberamtmanns Vier: Chorrichter Josef Anderegg obgemelt und Jakob Roth, jünger, Haarfabrikant in der Gass.

- Bannwart: Johannes Strasser, Strumpfer.

- Schulmeister zu Wangen ist seit Anno 1802 Johannes May von Rohrbach.

5. Das Direktorial Hauptort der ganzen Eydgenossenschaft ist dieses Jahr zu Solothurn, allwo sich die Tagsatzung unter dem Presidio Sr. Excellenz des Herrn Landammann, Schultheiss Grimm von Wartenfels, zum 3ten Mahl (1 Mahl ordentlich und 2 Mahl ausserordentlich) versammelte, und wirklich versammelt ist.

6. War in diesem Jahr ein sehr früher Frühling und überaus warmer Sommer, der gegenwärtige Herbstmonat ist noch so warm wie der August. Aussert dem Obst sind die Früchten wohl gerathen, besonders die Trauben. Die Heu-Ernde war reichlich, die Getreyde-Ernde mittelmässig, und so wird im Ganzen auch die Weinlese ausfallen. Zu Puly, im Canton Waadt, wurde am 1. 7bre (*September*) beyr Communion Brodt und Wein von dissjährigem Gewächs genossen. Im Canton Basel, und weiterhin am Rhein, ist die Weinlese grösstentheils schon vorbey. Der Wein erhält durchgehends, und selbst im Canton Zürich, sehr gute Qualität, und wird deswegen allenthalben theuer und allhier auf dem Lande en gros auf 5 bz die Mass zu stehen kommen (*1 Mass/Maas = 1,67 Liter*). Der jetzige Krieg verursachte in und ausser der Schweiz einen starken Aufkauf des Getreydes, so dass die Preisen desselben seit dem letzten Jahr wiederum gestiegen sind: Nach dem letzten Berner Wochenblatt wurde verkauft:

| | | |
|-------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Dinkel, der Mütt, alter | bz 120 bis 127 | (1 Berner-Mütt = 12 Mäss |
| Dinkel, der Mütt, neuer | bz 110 bis 118 | 1 Mäss = 14 Liter) |
| Kernen, das Mäs, alter | bz 24,5 bis 25,5 | (bz = Batzen) |
| Kernen, das Mäs, neuer | bz 24 bis 25,25 | |
| Roggen, das Mäs | bz 14 bis 17,5 | |
| Haber, der Mütt | bz 60 bis 75 | |
| Anken, das Pfund | bz 4 | |
| die Milch, die Maas | 6 d | (d event. Abk. für Denier, wie Rp.) |
| Rindfleisch, das Pfund | 7 Kreuzer | |

7. In diesem Jahr wurde die Strass von Herzogenbuchsee auf Wiedlisbach ausgemarchet, und die Schaal zu Wangen mit Solothurnsteinen belegt. Ferndriges Jahr wurde das neue Baad zu Unterholz errichtet und Anno 1804 die Allmend vertheilt. Anno 1786 wurde die Strasse von Wangen auf Wiedlisbach gerade durchs Moos angelegt, und die neue Fronte des Schlosses erbauen.

Anno 1789 der neue Brunnen vor der Kronen errichtet und dafür in der Steingrube zu Solothurn 21 Duplonen bezalt; - zugleich auch der Stadtbach von der Kronen bis zum Schloss mit Solothurnsteinen eingefasst, wovon der Schu Ankauf 1 Thaler gekostet hat.

8. Zum Beschluss werden einige Stuk Eydgenössisches Geld von verschiedenen Cantonen, grösstentheils vom Jahr 1811, beygelegt.

Also zu künftiger Nachricht aufgenommen in Wangen, den 14. Herbstmonat 1811 durch

Franz Roth, Handelsmann
und der Zeit Burgermeister

Joh. Friedr. Marti, Not.,
von Langenthal, zu Wangen wohnhaft

NB: Mit dem Werkmeister Schad habe ich für die Holzarbeit zu diesem neuen Thurm den Accord um 200 Franken oder ? 80 geschlossen. Das Stuk Blech kostet 18d oder 4,5 bz.

* * * * *

Wegen dem gesperrten Colonial Handel giltet der Caffé 32 bz, der Zuker noch mehr, und alle Spezerey-Waaren im Verhältniss.

Am 21ten ist der Helm glücklich aufgesetzt worden mit grosser Lebensgefahr; bis dato ist nicht nur noch alles glücklich gegangen, sondern es hat noch niemand keine Blessur gemacht – jetzt wird aber der Knopf angemacht, also Adieu Ihr künftigen Geschlechter.

Präs. Franz Roth, Brgmster

d. 23ten Morgens
um 9 Uhr 1811

* * * * *

Verzeichniß der am 11ten Einwohner zu Wangen im hochfürstlichen 1811

[illegible]

Verzeichnis der sämtlichen Einwohner zu Wangen im Herbstmonat 1811

Im Städtli, von der Bruck bis zum Zeitglockenturm

| Brand- Assekur anz-No. | Bewohner / Haushaltung | Heimat Herkunft | Kinder Knaben | Mädchen | Diensten o. andere Personen | Total Bewohner | * Diff. |
|------------------------------|--|--------------------|------------------|---------|--------------------------------|-------------------|------------|
| 12 | Joh. Marti, Zöllner und seine Frau /: von zwei Söhnen sind zu Hause :/ | Langenthal | 1 | | 1 | 4 | |
| 19 | Joh. May, Schulmeister, und seine Frau | Rohrbach | 2 | 5 | | 9 | |
| 20 | Joh. Jakob Strasser, Metzger und Amtsweibel, und seine Frau | Wangen | 4 | 1 | 2 | 9 | |
| 20 | Joh. Jakob Strasser, dessen Sohn, Metzger und Gerichtssäss, und seine Frau | Wangen | 1 | 1 | | 4 | |
| 21 | Joh. Lanz, Rechtsagent, und seine Frau | Leimiswyl | 2 | 2 | | 6 | |
| 21 | Franz Roth des Schusters sel. Witwe | Wangen | | | 1 | 2 | |
| 22 | Susana Rikli, Rudolfs sel. Witwe | Wangen | | | 1 | 2 | |
| 23 | Abraham Zumstein, Schuster und Gerichtssäss und seine Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 23 | Joh. Vogel, Sattler, der jüngere, und seine Frau /: die neue Schmidte an Gerichtsstatthalter Vogel :/ | Wangen | 2 | 1 | | 5 | |
| 24 | Andreas Schorer, Schreiner, und seine Frau Rudolf Trechsel, Schmied, und seine Frau | Wangen | 1 | | | 3 | |
| 25 | /: von 4 Söhnen bey Hause 3 :/ | Aarburg | 3 | 1 | | 6 | -1 * |
| 25 | Jakob Trechsel, Seiler, dessen Sohn, und seine Frau | Aarburg | | | | 2 | * |
| 26 | Franz Roth, Handelsmann und Burgermeister, und seine Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 27 | Andreas Anderegg, Seiler, Nachtwächter und Zeitrichter, und seine Frau | Wangen | 1 | 2 | | 5 | |
| 27 | Christina und Barbara Anderegg, dessen Schwestern | Wangen | | | | 2 | |
| 28 | Andreas Meyer, Schneider, und seine Frau | Wangenried | 1 | 1 | 4 | 8 | |
| 5 | Hr. Amtsschreiber Stettler und seine Frau | Bern | | | 2 | 4 | |
| | | | | | | 77 | -1 |

Im Städtli, vom Zeitglockenthurm bis zum Thurm im hintern Ecken

| | | | | | | | |
|----|---|-----------|---|---|---|----|------|
| 29 | Bartlome Schwander, Rössliwirt, und seine Frau /: von 6 Kindern bey Hause 3 :/ | H'buchsee | 1 | 2 | 3 | 8 | |
| 30 | Abraham Strasser, Schiffmeister, nebst Frau und Bruder Joh. Strasser | Wangen | 3 | | 3 | 9 | |
| 31 | Hans Ulrich Churts sel. Witwe, nebst Tochter und Tochtermann Jakob Roth, Schuster | Wangen | 1 | 2 | | 6 | |
| 31 | Samuel Tanner, Maurermeister, nebst Frau | Wangen | | | 2 | 4 | |
| 32 | Jakob Schmitz, Spengler und Wegmeister, nebst Frau | Wangen | | 1 | | 3 | |
| 33 | Jakob Klaus, Schuster, nebst Frau | Wangen | 1 | 3 | | 6 | |
| 33 | Rudolf Wagner, alter | Walliswyl | | | | 1 | |
| 34 | Rudolf Wagner, Schuster, dessen Sohn, nebst Frau | Walliswyl | 4 | 3 | 1 | 10 | -4 * |
| 34 | Rudolf Wagner, jünger, Schuster, dieses letzteren Sohn, nebst Frau | Walliswyl | | 1 | | 3 | * |
| 34 | Hans Ulrich Wagner, Zimmermann - Bruder - nebst Frau | Walliswyl | 1 | | | 3 | * |
| 34 | Schwestern Elisabeth und Barbara Wagner | Walliswyl | | | | 2 | |

| | | | | | | | |
|----|---|------------|---|---|---|-------|------|
| 35 | Hans Ulrich Roth und Frau | Wangen | | | | 2 | |
| 35 | Jakob Tanner, Uhrenmacher, und Frau | Wangen | 1 | 2 | | 5 | |
| 36 | Ludwig Anderegg und Frau | Wangen | | | | 2 | |
| 36 | Johannes Strasser, Strumpfer und Bannwart, und Frau | Wangen | | | 2 | 4 | |
| 37 | Urs Gränicher und Frau | Röthenbach | | | | 2 | |
| 37 | Abraham Friedrich Gränicher, der Sohn, und Frau | Röthenbach | 2 | | | 4 | |
| 38 | Jakob Roth, Weissspengler, und Frau | Wangen | 4 | 2 | 1 | 9 | -1 * |
| 38 | Samuel Roth, Vieharzt, dessen Sohn, und Frau | Wangen | 1 | | | 3 | * |
| 39 | /: dieses Haus gehörte an Peter Anderegg und wurde Anno 1811 von der Gemeind gekauft :/ | | | | | | |
| 40 | Jakob Schorer, Schneider, und Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| | /: der Thurm, im Ecken :/ Bendicht Schorers sel. Witwe und | | | | | | |
| 41 | Rudolf Schorer, Schuster, ihr Sohn und seine Frau | Wangen | 1 | 1 | | 5 | |
| | (siehe Nachtrag weiter unten) | | | | | | |
| | | | | | | <hr/> | |
| | | | | | | 94 | -5 |

Im Städtli, von diesem Thurm bis zum Pfarrhaus

| | | | | | | | |
|----|--|--------|---|---|---|-------|------|
| 42 | Johannes Strasser, Schneider, und Frau | Wangen | 2 | 3 | | 7 | |
| 42 | Hans Ulrich Schmitz Witwe, und ihr Sohn Johannes Schmitz, Siegrist & Chorrichter | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 43 | Friedrich Klaus, Metzger :/ ledig :/ | Wangen | | | | 1 | |
| 43 | Felix Klaus, Trexler, und Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 43 | Samuel Klaus und Frau | Wangen | 2 | 1 | | 5 | |
| 43 | Johannes Klaus und Frau | Wangen | 1 | | | 3 | |
| 44 | Samuel Schorer des Küfers sel. Witwe | Wangen | 5 | 2 | | 8 | -1 * |
| 44 | Rudolf Schorer und Frau | Wangen | 1 | | | 3 | * |
| 45 | Rudolf Spuhler und Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 45 | Barbara Howald, Jakob Schmitz Ehefrau, und ihre Tochter 1. Ehe, Barbara Tanner | Wangen | | | | 2 | |
| | | | | | | <hr/> | |
| | | | | | | 38 | -1 |

Im Städtli, vom Pfarrhaus bis zum Schloss

| | | | | | | | |
|----|--|----------|---|---|---|-------|--|
| 8 | /: Pfarrhaus :/ Hr. Pfarrer Dachs und Frau | Bern | 3 | | 1 | 6 | |
| 46 | Joh. Heinrich Vogel, Gerichtsstatthalter und Frau :/ von 4 Söhnen 3 zu Haus :/ | Wangen | 3 | 1 | 1 | 7 | |
| 46 | Hans Ulrich Sutter und Frau | Langnau | 3 | | | 5 | |
| 46 | Friedrich Roth und Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 47 | Friedrich Strassers sel. Witwe geb. Schorer | Wangen | 1 | | 2 | 4 | |
| 48 | Samuel Strassers sel. Witwe geb. Schorer | Wangen | 1 | 2 | 1 | 5 | |
| 48 | Hans Ulrich Bek und Frau | Rohrbach | | | | 2 | |
| 48 | Catharina Lempp :/ unverheyratet :/ | Wangen | | | | 1 | |
| 1 | /: Schloss :/ MhH Oberamtmann Mutach und Frau | Bern | | 2 | 8 | 12 | |
| | | | | | | <hr/> | |
| | | | | | | 45 | |

Summa Blatt (Zwischentotal Blatt 1)

254 247

Im Städtli, in der Mitte

| Brand- Assekur anz-No. | Bewohner / Haushaltung | Heimat Herkunft | Kinder Knaben | Mädchen | Diensten o. andere Personen | Total Bewohner | * Diff. |
|------------------------------|--|--------------------|------------------|-----------------|--------------------------------|-------------------|------------|
| Reihe gegen Mitternacht | | | | | | | |
| - | Hans Schorer, Küfer | Wangen | | | | 1 | |
| - | Johannes Schorer, dessen Sohn, und Frau | Wangen | | 2 | 1 | 5 | |
| 49 | /: Spithal :/ Hans Simons sel. Witwe Elisabeth | Wangen | | | | 1 | |
| 49 | /: Spithal :/ Hans Ulrich Schorers sel. Witwe | Wangen | 2 | 1 | | 4 | |
| 49 | /: Spithal :/ Maria & Elisabeth Schorer :/ 2 alte ledige Schwestern :/ | Wangen | | | | 2 | |
| 49 | /: Spithal :/ Hans Ulrich Zumstein, Schreiber :/ von 5 Töchtern 1 bey Haus :/ nebst Frau | Wangen | | 1+3 Grosskinder | | 6 | |
| 49 | /: Spithal :/ Jakob Schorers sel. Witwe Verena | Wangen | | | | 1 | |
| Reihe gegen Abend | | | | | | | |
| 50 | Joh. Heinrich Strasser, Amtsnotarius, und Frau | Wangen | 1 | | 1 | 4 | |
| 51 | Rudolf Vogel, Wagner, und Frau | Wangen | 2 | | | 4 | |
| 51 | Friedrich Sommers sel. Witwe | Landsas | | | 2 | 3 | |
| 52 | Urs Schorer, Ziegler, und Frau | Wangen | 1 | 3 | 2 | 8 | -1 * |
| 52 | Melchior von Gunten und Frau | Siegriswyl | | 3 | | 5 | |
| Reihe gegen Mittag | | | | | | | |
| 53 | Rudolf Vogel, Schiffmeister, sel. Witwe | Wangen | | 1 | | 2 | |
| 53 | Joh. Rudolf Vogel, Schiffmeister und Amtsstatthalter, nebst Frau | Wangen | 1 | 3 | 1 | 7 | |
| 54 | Jakob Vogel, Gerichtstatthalters Sohn, nebst Frau | Wangen | 1 | 1 | | 4 | |
| 55 | Peter Blaser des Schloss-Schafners sel. Witwe | Trub | | | 1 | 2 | |
| 55 | Albrecht Blaser, ihr Sohn, nebst Frau | Trub | 1 | 1 | | 4 | |
| Reihe gegen Morgen | | | | | | | |
| 56 | /: Kronen :/ Joh. Jak. Blaser, Kronenwirth, nebst Frau | Trub | 3 | 6 | 4 | 15 | |
| - | Andreas Seeberger, nebst Frau | Wangen | 1 | | 1 | 4 | |
| 57 | Joh. Rudolf Strasser, Schiffmeister, nebst Frau (?) | Wangen | 6 | 1 | 1 | 10 | |
| 58 | Andreas Howald, Chirurgus :/ von 4 Kindern 2 bey Hause :/ | Wangenried | 1 | 1 | | 3 | |
| Ganz in der Mitte | | | | | | | |
| 59 | Samuel Schorer, Ziegler, nebst Frau | Wangen | 1 | 2 | 2 | 7 | |
| 59 | Joh. Simons sel. Witwe | Wangen | | 3 | | 4 | |
| Nachtrag | | | | | | | |
| 41 | /: im Thurm No. 41 wohnt auch noch: Rudolf Tanner, Maurer, und Frau | Wangen | 2 | 1 | | 5 | |
| | | | | | | 111 | -1 |

Ausser dem Städtli

Links der Strasse auf Herzogenbuchsee (Vorstadt)

| | | | | | | | |
|----|--|------------|---|---|---|----|------|
| 81 | Samuel Anderegg, alter Schlosser /: hat 4 Söhne :/ | Wangen | | | | 1 | |
| 81 | Samuel Anderegg, junger Schlosser, nebst Frau | Wangen | 2 | 1 | | 5 | |
| 81 | Johannes Anderegg, Feilenhauer, nebst Frau | Wangen | 1 | 1 | | 4 | |
| 60 | David Pfister, Wagner, nebst Frau | Wangen | | | | 2 | |
| 60 | Johannes Pfister, Wagner, der Sohn, nebst Frau | Wangen | 1 | 1 | | 4 | |
| 61 | Johannes Bösiger, Müller, nebst Frau | Baumgarten | 4 | 6 | 8 | 20 | |
| 63 | Samuel Rikli, Salzfaktor, nebst Frau | Wangen | 3 | 5 | 3 | 13 | |
| 64 | Johannes Seeberger, nebst Frau | Wangen | 2 | | | 4 | |
| 65 | Friedrich Roth, des Beks sel. Witwe | Wangen | 3 | 3 | | 7 | -1 * |
| 65 | Samuel Roth, der Sohn, Nachtwächter, nebst Frau | Wangen | | 1 | | 3 | * |
| 65 | Peter Anderegg /: und bey Hause 1 Tochter :/ | Wangen | | 1 | | 2 | |
| 65 | Conrad Anderegg, dessen Sohn, Wagner, nebst Frau | Wangen | 2 | | 1 | 5 | |
| 66 | Josef Roth, nebst Frau | Wangen | 2 | 2 | | 6 | |
| 67 | Johannes Blumenstein, Färber, nebst Frau | Niederbipp | 3 | | | 5 | |
| 67 | Josef Blumenstein, Amtsnotarius | Niederbipp | | | 2 | 3 | |

Rechts bemelter Strasse

| | | | | | | | |
|-----|--|--------|---|---|---|----|------|
| 130 | Hans Ulrich Schorer /: im äussersten Hause gegen dem Unterholz :/ nebst Frau | Wangen | 1 | 1 | 1 | 5 | |
| 69 | Jakob Hartmann, Zimmermann, nebst Frau | Wangen | | 3 | | 5 | |
| - | Johannes Roth, Haarfabrikant, nebst Frau | Wangen | 5 | 1 | 1 | 9 | |
| 70 | Josef Anderegg, Hafner und alt Chorrichter, nebst Frau | Wangen | 2 | | | 4 | * |
| 70 | Johannes Anderegg, dessen Sohn, nebst Frau | Wangen | 1 | 1 | | 4 | -1 * |
| 71 | Johannes Anderegg, des obigen Chorrichters Bruder, nebst Frau | Wangen | | | 1 | 3 | |
| 72 | /: ist des Amtsweibel Strassers neue Gerbe, annoch unbewohnt :/ | | | | | | |
| 73 | Jakob Hartmann, alt Allmosner | Wangen | | | | 1 | * |
| 73 | Heinrich Klaus, dessen Tochtermann, nebst Frau | Wangen | 1 | 3 | 6 | 12 | -6 * |
| 74 | Rudolf Tschumi, Tabakfabrikant, nebst Frau | Wangen | | 1 | | 3 | |
| 75 | Hr. Salzfaktor Rikli Stok /: nicht besonders bewohnt :/ | | | | | | |

| Brand- Assekur anz-No. | Bewohner / Haushaltung | Heimat Herkunft | Kinder Knaben | Mädchen | Diensten o. andere Personen | Total Bewohner | * Diff. |
|--|---|--------------------|------------------|---------|--------------------------------|-------------------|------------|
| In der sogenannten Gass | | | | | | | |
| - | Johannes Vogel, älter, Sattler /: von 5 Kindern 3 bey Hause :/ | Wangen | 1 | 2 | | 4 | |
| 76 | Hans Anderegg, gew. Chorrichter, und seine Frau | Wangen | | | | 2 | |
| 76 | Johannes Anderegg, dessen Sohn, nebst Frau (?) | Wangen | 5 | 2 | | 9 | |
| 77 | Jakob Roth, Vater, Haarfabrikant, und Frau /: von 3 Söhn und 5 Töchtern sind bei Haus | Wangen | | 2 | | 4 | |
| 77 | Jakob Roth, Sohn, Haarfabrikant, und Frau | Wangen | 1 | 2 | 9 | 14 | |
| - | Friedrich Anderegg, Gerichtsweibel, Schlosser, und Frau | Wangen | | | | 2 | |
| - | Niklaus Obrechts sel. Witwe und ihr Sohn Johannes, nebst dessen Frau nebst Grosskindern vom verstorbenen Sohn Samuel Obrecht | Wangenried | 1 | 1 | | 6 | |
| 79 | Johannes Anderegg des Metzgers und Pintenwirths sel. Witwe | Wangen | | | 1 | 2 | |
| Jenseits der Aar | | | | | | | |
| 95 | Johannes Anderegg Schreiners sel. Witwe, nebst Sohn Johannes und dessen Frau /: hat noch 2 Töchtern :/ | Wangen | | | | 3 | |
| | | | | | | 176 | -8 |
| Summa aller Einwohner (Blatt 2) | | | | | | 541 | 525 |

*) Bei den Summen mit Stern sind im Original die Total als eine Summe angegeben.
Wenn aber die einzelnen (Zeilen-)Summen ermittelt werden, ergeben sich die
angegebenen z. T. nicht ganz nachvollziehbaren Differenzen.
Im Original ist die Summe aller Einwohner mit **525** (mit Differenz) angegeben,
ohne Differenz sind es 541 Einwohner.